

Pressemitteilung



Kreisverwaltung
Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, den 14.07.2022

Ansprechpartner der Pressestelle

Benjamin Hilger

Tel: 0671 / 803-1240

Presse@kreis-badkreuznach.de

„Die Eröffnung des KRN InfoCenters ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum geplanten großen Start unseres gemeinsamen kommunalen Verkehrsunternehmens“, freut sich Landrätin Bettina Dickes. Am Europaplatz 23 in Bad Kreuznach, direkt neben dem Bahnhof im Mobil- und Infopunkt, eröffnete sie als Vorsitzende des Aufsichtsrats der KRN gemeinsam mit KRN-Geschäftsführer Uwe Hiltmann die zukünftige Anlaufstelle für die Fahrgäste der KRN. „Die Eröffnung zeigt, dass wir sehr gut im Zeitplan liegen und der 17. Oktober als regulärer Start unseres Busbetriebs kommen kann“, bemerkt die Landrätin.

„Die KRN ist ein Beispiel für eine gute interkommunale Zusammenarbeit. Ich freue mich, dass wir voll im Zeitplan liegen und mit der Eröffnung des Info-Centers jetzt einen wichtigen nächsten Schritt gehen. Ich wünsche der KRN einen tollen Start“, ergänzt Steffen Wolf, der Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Mainz-Bingen.

Am 9. Juli 2021 wurde die KRN, die Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH, als kommunales Verkehrsunternehmen der Landkreise Bad Kreuznach und Mainz-Bingen sowie der Stadt Bad Kreuznach gegründet. Ab dem 17. Oktober übernimmt die KRN die Konzessionen für den Busverkehr im Landkreis und der Stadt Bad Kreuznach sowie den überwiegenden Teilen des Landkreises Mainz-Bingen. Mit dem Start der KRN wird der Linienverkehr in den drei Gebietskörperschaften deutlich ausgeweitet. Geplant ist es, alle Gemeinden an sieben Tagen pro Woche bis in die späten Abendstunden mindestens alle zwei Stunden mit einem Bus anzubinden. „Der Busverkehr wird damit deutlich verstärkt und attraktiver für die Bevölkerung. Wir hoffen, auf diesem Wege mehr Menschen zum ÖPNV zu bewegen“, so die Landrätin.

Die KRN werde intensiv den Ansatz verfolgen, den ÖPNV attraktiv und sichtbar zu machen, versichert Hiltmann. „Es ist eines unserer großen Anliegen, nicht mit leeren Bussen zu fahren, sondern als echte Alternative für den Individualverkehr erkennbar zu sein“, so der KRN-Geschäftsführer. Das InfoCenter solle als ein

wichtiger Indikator für Kundenfreundlichkeit und –zufriedenheit verstanden werden. „Das KRN InfoCenter wird sich als Anlaufstelle der Fahrgäste deren Anliegen vollumfänglich annehmen. Neben Fahrplan- und Tarifauskünften sowie dem Fahrkartenverkauf wird unter anderem auch ein Fundbüro für in den Bussen vergessene oder verlorene Gegenstände der Fahrgäste darin zu finden sein. Natürlich wird auch das Lob- und Beschwerdemanagement hier stattfinden“, so Hiltmann, der allerdings mit allen Beschäftigten der KRN dafür einstehen wird, möglichst wenige Beschwerden, dafür aber Lob annehmen zu dürfen.

Insgesamt sehen Aufsichtsratsvorsitzende und Geschäftsführer die KRN auf einem sehr guten Weg, den großen Start am 17. Oktober problemfrei meistern zu können. „Das Personal sowie der Fuhrpark sind soweit vollständig. Schon heute werden erste Touren im Auftrag anderer Verkehrsunternehmen, die bisher die Konzessionen für den ÖPNV innehaben, durchgeführt, um Busausfälle zu vermeiden“, wissen Dickes und Hiltmann. „Unser kommunaler Verkehrsbetrieb ist sehr gut aufgestellt. Der Dank gilt allen Verantwortlichen der KRN und dem Lenkungskreis der drei Verwaltungen der beteiligten Gebietskörperschaften“, freut sich die Landrätin. Die große Herausforderung auf dem Weg von der Idee zur Umsetzung eines kommunalen Busverkehrs sei gemeinsam sehr gut gemeistert worden und habe nun einen weiteren, wichtigen Schritt genommen.

Infokasten:

Öffnungszeiten ab dem 15.07.2022:

Montags und mittwochs, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

dienstags von 7 bis 16:30 Uhr,

donnerstags von 9 bis 18 Uhr und

freitags von 9 bis 15 Uhr.

Da die Fahrpläne ab dem 17. Oktober aktuell noch nicht abschließend feststehen und derzeit noch keine Fahrkartenverkäufe stattfinden können, wird die vollumfängliche Leistung erst ab dem 17.10. im KRN InfoCenter angeboten.

Verteiler: Presse